

Sunny und Felix

.

Von JamesJomo

Kapitel 8: Bettszene

Beide saßen nun auf dem Bett und es herrschte zuerst ein wenig Stille. Sunny hatte eine gute Figur, nicht die größten Brüste aber immerhin. Felix war sehr nervös, denn er bekam eine kleine Latte. Noch nie saß er in Unterwäsche mit einem Mädchen im Bett. Gleichzeitig ging ihm durch den Kopf, dass so eine Situation für Sunny wohl vollkommen normal sei. War es aber natürlich nicht. Zum einen, weil es, ganz egal wie viel Sex sie schon hatte, es immer noch aufregend war, halbnackt auf dem Bett zu liegen. Vor allem bahnte sich aber in keinsten Weise Sex an. Und diese Situation war reichlich skurril, so wie auch sie es noch nicht erlebt hat: Sie saßen da nicht als Liebespaar, es war nicht sonderlich romantisch, sondern sie saßen da als Freunde. Und unter Freunden öffnet man sich, ist intim zueinander. Normalerweise ist man dabei seelisch intim, offenbart seine Gefühle und Gedanken dem anderen. Die beiden öffneten sich aber körperlich, waren körperlich intim. Es scheint als habe ein Instinkt ihnen gesagt, dass sie sich als gute Freunde nun öffnen sollten. Und da sie nicht wussten, welche Gefühle sie sich offenbaren konnten, sie kannten sich ja kaum, offenbarten sie ihren Körper. Dies funktioniert nur, da Felix ein Junge war und auf Mädchen stand und Sunny ein Mädchen war und auf Jungs stand. Sunny konnte sehen, dass Felix leicht erregt war und Felix sah alle kleinsten Unreinheiten auf Sunnys Körper. Auch könnten sie sich nun, nach dieser körperlichen Offenbarung, über alles ohne große Scheu unterhalten, gerade auch über sexuelle Dinge. Es gab so einiges, dass Sunny von Jungs wissen wollte, was sie keinem ihrer Exfreunde fragten wollte und Felix würde so einiges gerne von einem Mädchen wissen. Beide spürten spürte dies. Deshalb suchte auch keiner in dieser Situation Sex. Wahrscheinlich hätte er beiden gefallen, nur beide spürten, dass sich mehr entwickeln kann, als ein One-Night-Stand. Normalerweise spürt man dies nur, wenn man vor einer möglichen Beziehung steht. Die beiden standen aber vor einer intensiven Freundschaft, die viel mehr Wert sein würde als ein kurzer Sex. Und man kann sagen, diese Freundschaft begann nun, als beide halbnackt auf Sunnys Bett lagen, Sekt tranken und sich in die Augen schauten und dabei beide sehr verlegen anfangen zu lächeln.